



Selektionsrichtlinien ISMF Europameisterschaften 2022

1. Allgemeine Bestimmungen

Der endgültige Entscheid über die WM-Selektionen fällt der Selektionsausschuss (Ressortleiter Leistungssport, Chef Leistungssport Swiss Ski Mountaineering SAC und Nationaltrainer). Swiss Ski Mountaineering SAC beschickt die Weltmeisterschaften nur mit Athleten/innen, die über ein internationales Leistungsniveau verfügen, in der aktuellen Saison an mindestens einem Weltcup teilgenommen haben sowie den Athletenvertrag des Verbandes unterschrieben haben. Das Kontingent der Quotenplätze der ISMF wird nicht zwingend ausgeschöpft.

2. Selektionskriterien

Für eine Selektion werden folgende Punkte berücksichtigt:

- 1) Leistungsvorgaben bei den Selektionswettkämpfen
Generell liegt die Priorität bei den realisierten Rängen unter Berücksichtigung der Leistungsdichte bzw. des Teilnehmerfeldes.
- 2) Trainerurteil (Einschätzung des Leistungspotentials, der Formkurve, der Teamfähigkeit und der professionellen Herangehensweise an den Hochleistungssport des/der Athleten/in)
- 3) Für die Selektionen werden sowohl das Beste Einzelresultat aller Selektionsrennen wie auch die durchschnittliche Leistung aller Selektionsrennen und die Leistungskurve berücksichtigt.

Zuteilung der Startplätze:

- Um einen Startplatz in einer Disziplin zu erhalten, müssen die Leistungsvorgaben in dieser Disziplin erbracht werden.
- Wenn mehr Athleten die Leistungsvorgaben für eine Disziplin erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, wird eine Entscheidung auf der Grundlage des Trainerurteils getroffen.
- Für die U20/U18: Wenn weniger Athleten die Leistungsvorgaben einer Disziplin erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, können Athleten, die einen Startplatz in einer anderen Disziplin erhalten haben, angemeldet werden. Die Entscheidung wird auf der Grundlage des Trainerurteils getroffen. Dies muss zu Gunsten der Delegation und der betroffenen Athleten sein.
- Die Zusammensetzung der Staffel wird vor Ort auf der Grundlage des Trainerurteils festgelegt.
- Für Athleten mit erwiesenem Medaillenpotenzial kann auf Grund medizinischer Gründe eine Sonderregelung getroffen werden.

3. Leistungsvorgaben

Die folgenden Ergebnisse müssen in den Selektionswettkämpfen erzielt werden. Sie sind gültig für die drei Disziplinen Einzelrennen, Sprintrennen und Vertikalrennen:

- Senior Men : 1x Top12 ou 2x Top20
- Senior Women : 1x Top8 ou 2x Top12
- U23 Men : 1x Top8 ou 2x Top12
- U23 Women : 1x Top3 ou 2x Top6
- U20 Men : 1x Top6 ou 2x Top10
- U20 Women : 1x Top6 ou 2x Top8
- U18 Men&Women: Gemäss Trainerurteil und Resultaten des SAC Swiss Cup

4. Selektionswettkämpfe

Senior Men&Women; U23 Men&Women; U20 Men&Women

- Individual Race :
 - ISMF World Cup – Ponte di Legno/ITA – 19.12.21
 - ISMF World Cup – Arinsal/AND – 15.01.22
 - ISMF World Cup – Morgins/SUI – 29.01.22
- Vertical Race :
 - ISMF World Cup – Ponte di Legno/ITA – 17.12.21
 - ISMF World Cup – Arinsal/AND – 16.01.22
- Sprint Race :
 - ISMF World Cup – Ponte di Legno/ITA – 16.12.21
 - ISMF World Cup – Morgins/ITA – 27.01.22
 - ISMF World Cup – Albosaggia/ITA – 03.02.22

Bei mehreren Rennabsagen im internationalen Kalender, hat die Selektionskommission die Möglichkeit weitere Nationale Rennen oder interne Selektionsrennen zusätzlich zu berücksichtigen.

Athletinnen und Athleten die nicht Nationalmannschaftsmitglieder sind, können sich an den Schweizermeisterschaften (Individual Race, Sprint Race, Vertical Race) für einen Einsatz an einem Weltcuprennen qualifizieren. Um im Weltcup starten zu können, wird die Leistungsdichte sowie die Platzierung im Vergleich zu den Nationalmannschaftsathleten an den Schweizer Meisterschaften berücksichtigt. Die individuelle Planung muss auf das Ziel, sich für die EM zu selektionieren, ausgerichtet werden.

U18 Men&Women

- 08.01.22: SAC Schweizermeisterschaften Vertical Race Montana
- 09.01.22: SAC Schweizermeisterschaften Sprint Race Montana
- 22.01.22: SAC Schweizermeisterschaften Individual Race Massongex

Es müssen alle 3 Rennen gelaufen werden, um für eine Selektion in Frage zu kommen.

5. Selektionen für die Langdistanz WM (Tour du Rutor 31.03. – 02.04)

Swiss Ski Mountaineering wird maximal 3 Herrenteams und 2 Frauentteams selektionieren. Es werden keine U23 Athleten berücksichtigt. Alle nicht selektionierten Athleten können in Privatteams im Open-Rennen teilnehmen - werden jedoch nicht betreut. Für die Selektion werden primär die Resultate der Individual Rennen im Weltcup berücksichtigt sowie für eine optimale Zusammensetzung der Teams auch die individuellen Stärken und Schwächen. Die Selektionen werden vorgängig mehrmals im Saisonverlauf mit den in Frage kommenden Athleten besprochen.

6. Selektionsdatum

Die Selektion für die EM für alle Kategorien erfolgt durch die Selektionskommission am 5. Februar 2022.

Die Selektionen für die LD WM werden am 21. März 2022 kommuniziert.

7. Gesundheit

Sofern bei selektionierten Athleten gesundheitliche Probleme auftreten, ist der Chef Leistungssport Swiss Ski Mountaineering sofort und umfassend zu informieren. Es kann eine obligatorische Untersuchung bei einem Verbandsarzt verlangt werden, bevor die Selektionskommission mit dem Verbandsarzt über die definitive Teilnahme oder einen Ausschluss entscheidet.

Bern, den 11. November 2021

Malik Fatnassi

Chef Leistungssport Swiss Ski Mountaineering SAC